

Arbeiter-Zeitung

für Schlesien und Oberschlesien

Organ der SPD., Sektion der 3. Internationale

Mit den Beilagen: „Der Rote Stern“, „Der kommunistische Gewerkschaftler“, „Rote Solidarität“, „Die kommunistin“, „Der junge Kämpfer“, „Proletarisches Feuilleton“, „Wirtschaftl. Rundschau“

Begründet von Bernhard Schottländer (März 1920 ermordet)

Erschienen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: wöchentlich 0,60 RM., monatlich 2,25 RM., Einzelnummer 10 Pfg. Durch die Post bezogen monatlich 2,25 RM., unter Streifenband 2,60 RM. Anzeigenpreis: Die 10 gespaltene Zeilen oder deren Raum 12 Pfg., Vereinstext- und Werbeanzeigen 5 Pfg., Stellungsanzeigen: Die 5-spaltige Zeile 6 Pfg. oder deren Raum im Tag 70 Pfg. — Schluß der Anzeigen-Nachnahme in der Haupt-Expedition, morgens 8 Uhr; in den Filial-Expeditionen am Tage vorher bis spätestens abends 6 Uhr.

Haupt-Expedition: Breslau 10, Teubner Str. 34, Telefon Ring 2007.
Postfiliale: Breslau 644, Filial-Expeditionen: Glatz,
Wiesbaden 210, Tel. 624, Waldenburg, Glatz, Katowitz,
Glatz, Tel. 2834, Glatz, Danzauerstr. 44, Glatz, Poststr. 8
morgens bis 7 Uhr abends. Abteilungen: Breslau, Teubner Str. 34,
Tel. Ring 2007, Glatz, Poststr. 8, Glatz, Poststr. 8, Glatz,
morgens 8-12, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend abends 6-7 Uhr.
Verlagsanstalt: am Hauptverlagsort Breslau

Berschärfte Lohnkämpfe der Bergarbeiter in Nieder- und Oberschlesien

Den schlesischen Rußland-Delegierten zum Gruß!

Der Waldenburger Schiedspruch abgelehnt

(Von unserem Gewerkschafts-Geschäftsleiter.)

Waldenburg, 20. September.

Der für den niederschlesischen Bergbau gefällte Schiedspruch, ist in der gestern stattgefundenen Revierkonferenz mit 122 gegen 1 Stimme abgelehnt worden. Der Schiedspruch stellt eine Erhöhung des Tariflohnes für den Hauer von 3,84 auf 4,38 Mark einschließlich der 15,4 Pfennige vor. Bei strikter Innehaltung der Lohnordnung durch die Grubenbarone bedeutet dieser Schiedspruch einen Lohnabfall. Auch enthält der Schiedspruch die Teilmengung der Reviere in drei Gruppen: Kernrevier, Neurobe und Gottesberg. Die Löhne im Gottesberg sollen um 5 Prozent, die im Neurobe um 10 Prozent niedriger sein als im Kernrevier. Trotz dieses schändlichen Schiedspruches will die Gewerkschaftsbürokratie nichts unternehmen und wartet nur auf die Verbindlichkeitsklärung.

Die Lohnverhandlungen in Oberschlesien gescheitert

Gleiwitz, 20. September.

Gestern fanden in Gleiwitz die Lohnverhandlungen für den ober-schlesischen Steinkohlenbergbau statt. Die Bergarbeiterorganisationen verlangten eine Lohnerhöhung von 15 Prozent, während die Arbeitgeber jede Lohnerhöhung ablehnten. Die Verhandlungen scheiterten. Die Bergarbeiterorganisationen haben das Reichsarbeitsministerium anrufen und die Einleitung eines Schiedsverfahrens beantragt.

In Niederschlesien bedeutet der gefällte Schiedspruch einen Lohnabfall. In Oberschlesien weigern sich die Grubenbesitzer auch nur einen Pfennig Lohnerhöhung zu geben. Die Lebenshaltung hat sich während der Geltungsdauer der zurzeit bestehenden Lohnsätze wesentlich verteuert. Infolge des englischen Bergarbeiterstreiks ist im nieder- und ober-schlesischen Bergbau Hochkonjunktur. Trotz der offensichtlichen Notwendigkeit und Kläglichkeit der Lohnerhöhung, rufen die reformistischen Gewerkschaftsführer den Schlichter an, obwohl sie wissen, daß dieser niemals die Forderungen der Bergarbeiter erfüllen wird.

Bergarbeiter, nehmt in Belegschafts- und Jahrestellensammlungen zu den Lohnverhandlungen Stellung, zwingt die Gewerkschaftsführer den gemeinsamen Kampf vorzubereiten

für die Siebenstundenschicht,

für mindestens 20 Prozent Lohnerhöhung.

Sechs tödliche Unfälle täglich

Bachum, 21. September. Nach dem Verwaltungsbericht der Knappschaftsberufsgenossenschaft ist für das Jahr 1925 eine ungeheure Zunahme der entschädigungspflichtigen und tödlichen Unglücksfälle gegenüber 1924 zu verzeichnen. Das Jahr 1924 hatte ebenfalls eine sehr hohe Steigerung der Unfälle gegenüber 1923 aufzuweisen. An Todesopfern forderte der Bergbau im Berichtsjahr 1925 1681 gegenüber 1690 im Jahre 1924. Eine Erwerbs-einbuße verschiedener Grades erlitten 8881 Verletzte gegenüber 6614 im Jahre 1924. Allein bei sieben Massenaufällen des Jahres 1925 mußten 219 Bergarbeiter ihr Leben lassen, während 156 dabei verletzt wurden. Die Zahl der entschädigungspflichtigen Unglücksfälle, umgerechnet auf den Arbeitstag zeigt, das im deutschen Bergbau jeden Tag 33,2 Personen verletzt und 5,6 Personen getötet werden.

Breslau, 21. September. Wie wir erfahren, sind die schlesischen Mitglieder der Rußlanddelegation bereits zurückgekehrt. Durch die stürmische Offenerfahrt verzögerte sich die Ankunft um 15 Stunden, so daß der Empfang in Berlin ausblieb. Die schlesischen Delegierten sind dann einzeln hier eingetroffen.

E. S. Gestern kehrten nach ungefährt zweimonatlichem Studium die schlesischen Rußlanddelegierten nach ihrem Heimatort zurück. Verfolgt vom Interesse der gesamten Arbeiterklasse unseres Landes haben die Delegierten die Ergebnisse der russischen Oktoberrevolution studiert, um an Ort und Stelle zu prüfen, ob der Weg der Bolschewiki unter Führung unseres genialen Lenin richtig oder falsch gewesen ist, ob die Behauptungen und Darstellungen der bürgerlichen und sozialdemokratischen Presse über Sowjetrußland den Tatsachen entsprechen. Die sozialdemokratische Presse, allen voran die „Volkswacht“ und die übrigen sozialdemokratischen Zeitungen Schlesiens, haben sich in der Abwesenheit der sozialdemokratischen Delegierten redlich bemüht, gegen ihre delegierten Parteigenossen eine Atmosphäre des Mißtrauens zu erzeugen. Nichts wurde unversucht gelassen, um die Delegierten zu isolieren, sie auf Grund der bisherigen Ergebnisse ihrer Untersuchung lächerlich zu machen. Ruth Fischer mußte herhalten, um die Berichte der Delegierten herabzusetzen und als Kronzeugin gegen die fünf Parteigenossen Verwendung finden zu lassen. Der „Trub“, das Organ der russischen Gewerkschaften, wurde eifrig studiert und wo nur irgend etwas schlechtes, von den russischen Genossen in ihrer eigenen Presse für abänderungsbedürftig Angeesehenes, gefunden wurde, daß fürzte man sich mit grenzenlosem Behagen darauf, um das Urteil der eigenen Genossen lächerlich zu machen. Einzelfälle, ein Bericht irgend eines Arbeiterkorrespondenten aus dem großen unermesslichen Rußland wurde benutzt, um die in einem solchen Bericht behaupteten Mißstände zu verallgemeinern und die Delegierten als hilflose, keine Urteilsfähigkeit besitzende Leute hinzustellen. Dann appellierte man wieder einmal an die Genossen, sich doch nicht durch die Parabe der Roten Armeen blenden zu lassen und möglichst Objektivität bei den Forschungen und Feststellungen walten zu lassen; denn man könne durchaus die Wahrheit über Rußland vertragen. Die sozialdemokratischen Rebaftoren erschienen wie zweifelnde Bräute, die alle Registen der Beeinflussung benutzen, um den Genossen zu beharren, aber trotzdem von Angst und Sorge um das Schicksal erfüllt, von inneren Zweifeln hin- und hergeworfen die Rückkehr des Geliebten mit Furcht erwarteten.

*

1500 Todesopfer eines Wirbelsturms

Die Südküste von Florida eine Wüste

Newport, 20. Sept.

Der Staat Florida an der Ostküste Amerikas wurde von einer furchtbaren Wirbelsturmkatastrophe heimgesucht. Die Bäder Miami und Palm Beach sind fast vollkommen zerstört. Der Sturm ist der schwerste, der jemals über Amerika hinweggegangen ist. Er riß eine 60 Meilen breite Breche in die Küste Floridas und ließ überall Zerstörungen und Elend zurück. Der Orkan brach, von Westindien kommend, über die Bahama-Inseln nach Florida ein. Das Barometer erreichte einen nie gekannten Tiefstand. Der Sturm dauerte neun Stunden und erreichte zeitweilen 140 Meilen Geschwindigkeit. In Miami allein sind 40 000 Menschen obdachlos. Mehrere Ortshäuser in der Nähe von Miami sind gänzlich vom Erdboden verschwunden. Der Schaden soll sich auf eine Milliarde Dollar belaufen.

Nach den vorläufigen Verlustlisten beläuft sich die Zahl der Toten auf insgesamt 1450.

Die von der Sturmkatastrophe heimgesuchten Ortshäuser bieten einen trostlosen Anblick. Die großen Wellenkräger sind wie kleine Stäbchen zusammengelauert und bilden einen einzigen Schutthaufen von ungeheurer Ausdehnung. Auch die Radiolärmen wurden umgelassen. Der Telephonverkehr ist vollkommen unterbrochen. Alle im Hafen gelegenen Schiffe verankerten in den aufgewühlten Meeresfluten. Es wird angenommen, daß alle Schiffsinsassen als Opfer von den Fluten verschlungen wurden.

Die Küste Floridas zählt zu den landschaftlich schönsten Gefilden der Erde. Sie war in den letzten Jahren in ein wahres Paradies für das reiche Amerika verwandelt worden. Neue Städte und Badeorte, in denen die wohlhabendsten Menschen Amerikas sich nieder-

ließen, waren über Nacht entstanden. Jetzt gleicht die ganze Gegend einer trostlosen Wüste.

Vom Tage

Auf der Nürnberger Feier der völkischen Verbände nahm an der Seite des „Königs“ Rupprecht Graf Arco, der Völkischer Kurt Eisners, die Parade des Festzuges ab. Die Kapelle spielte dazu das Lied: „Ich hatt' einen Kameraden“.

Unterkommissionen des Völkerbundes beschloßen, die Abzurückkonferenz im September 1927 und eine Vorkonferenz zur Weltwirtschaftskonferenz am 15. November dieses Jahres zusammentreten zu lassen.

Der Völkerbundrat beschäftigte sich gestern mit den Fragen Remels und Danzigs. Streifenmann griff in die Debatte ein, ohne allerdings etwas zu erreichen.

Nunmehr haben auch die französischen Truppen in Marokko den Kampf gegen die noch immer kämpfenden Rifkabylen wieder aufgenommen.

Aus Kanton wird berichtet, daß die Regierung von Kanton Rußland ein Militärbündnis angeboten habe, unter der Bedingung, daß Moskau die Kantongregierung als Zentralregierung Chinas anerkennt.

Sämtliche fünf Delegierte Schlesiens sind langjährige Sozialdemokraten, die alle mehr oder weniger wichtige Funktionen in der Arbeiterbewegung bekleiden. Da ist der Kollege Besser, der Vorsitzende des Betriebsrates des Eisenbahndirektionsbezirk Breslau. Da ist der Kollege Kurts, Mitglied des sozialdemokratischen Ortsvorstandes von Breslau und Vorsitzender des Betriebsrates des Maschinenwerkes. Da ist der Kollege Hermann aus dem Waldenburger Gebiet, Mitglied d. Reichsbanners. Aus Glatz gehört der Delegation der Vorsitzende des dortigen Ortsausschusses des Völkerb., der Kollege Heiman, an, und der fünfte Delegierte ist der Kollege Ludwig von der Marktschlesischen Arbeitergemeinschaft Breslau, der in der sozialdemokratischen Jugendbewegung bestens bekannt ist. Diese fünf Kollegen haben die Aufgabe übernommen, die schlesische Arbeiterbewegung über die tatsächlichen Verhältnisse in Sowjetrußland zu unterrichten.

In ihrer Abschiedsadresse an die russischen Arbeiter und Bauern, hat die Gesamtdelegation bereits kurz die ersten Ergebnisse ihres Studiums zusammengefaßt. In dieser Adresse hebt die Delegation hervor, daß sich die Lage der Arbeiterklasse gegenüber der Vorherrschaft verbessert hat. Die Arbeiterbewegung befindet sich in einer hervorragenden Aufwärtsentwicklung und war in der Richtung zum Sozialismus. Im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Aufschwung hebt sie auch die Lage der Arbeiterklasse weiter. Die Delegation hebt hervor, daß die soziale Fürsorge an erster Stelle stehen, sie betont, daß das Nationalitätenproblem nur unter der Herrschaft der Arbeiterklasse gelöst werden kann und die nationalen Minderheiten in der Sowjetunion volle Bausungsfreiheit besitzen. Auf kulturellem Gebiete strebt

Die Straßenbahnfahrpreise werden um 25 Proz. erhöht

Wie wir gestern bereits kurz mitgeteilt haben, plant der Magistrat, die so große Beliebtheit erfindenden Doppelfahrkarten...

erhöht worden. Die Preise für Doppelfahrkarten von 12 Mark auf 15 Mark und für Monatsfahrkarten von 10 Mark auf 12 Mark...

Der Einheitsverband der Eisenbahner im Dienst der Reichsbahn...

Der Einheitsverband der Eisenbahner im Dienst der Reichsbahn...

Im Versammlungskalender der 'Volkswacht' vom Montag finden die folgenden Bekanntmachungen:

Diensstag, den 28. September, nachmittags 4 Uhr, findet im Lokal 'Weiße Ente' bei Horn im Klein-Mockern...

Die SPD-Fraktion der Eisenbahner...

Die SPD-Fraktion der Eisenbahner ruft also nicht nur die Mitglieder der SPD, die dem Verband angehören...

Die Schwurgerichtsperiode beginnt

Am 27. September beginnt unter dem Vorsitz des Landgerichtsrats Bruhwich eine Schwurgerichtstagung...

Kleine Nachrichten

Das Breslauer Schloßensemble ist gestern mittig in den Räumen des ehemaligen Schloßes Wilhelms II. am Palastplatz eröffnet worden...

Vom Wagen gefallen und überfahren. Ein roter Reporter schreibt uns: Gestern Mittag gegen 1 Uhr lag ich am Gaudauer Flugplatz...

Wenn Ritzscher auf dem Wagen einschlagen und überfahren werden, ist die bürgerliche Presse schnell bereit, von Fahrlässigkeit und Selbstverschuldung zu reden...

Cawallen-Friedenwalde stimmt der Eingemeindung nach Breslau zu. Die Gemeindevorstellung von Cawallen-Friedenwalde hat den ihr von der Stadt Breslau vorgeschlagenen Eingemeindungsvertrag angenommen.

Die Ortsgruppe der Roten Hilfe Breslau des Bezirks Nord veranstaltete am Sonntagabend einen revolutionären Abend im Renthall...

Brand einer Baustube im Kraftwerk Tschorsch. Aus bisher unauflöslicher Ursache geriet am Sonntagabend nachmittags in der fünften Etage eines der am Kraftwerk aufgestellten Baubuden in Brand...

Aus dem RFB ausgeschlossen

Von der Gauleitung des RFB wird uns mitgeteilt: Der ehemalige Kamerad Karl Krupp aus Görlitz ist wegen ehrenlosen und organisationschädigenden Verhaltens aus der Organisation ausgeschlossen worden...

Der Kamerad Fritz Andraschke aus Breslau, Uferstraße 18, wird seit einiger Zeit vermisst. Er soll sich angeblich nach Oberbräun gewandt haben...

Theater und Kino

Lobe-Theater. Weet-end (Ueberr Sonntag). Dieses, von dem Engländer Noel Coward stammende Produkt beschäftigt sich mit einer durchaus bürgerlichen Angelegenheit...

Reifkallpalast. Der Kurier des Zaren. Ein national-illustriert-hilffilmsentarteter Film aus der Mitte des 19. Jahrhunderts...

Friedmauschauspiel. In dem Wochenprogramm läuft ein lustiger Reginald-Denny-Film, den wir unseren Genossen bestens empfehlen können...

Deutsch-Lissa. Stiftungsfest des RFB. Am Sonntagabend beging die hiesige Ortsgruppe des RFB ihr erstes Stiftungsfest...

Legat. Bauarbeiterversammlung. Die am Mittwoch stattgehabte Versammlung war ein Höhepunkt auf der Werbeparte...

Kirchensteuer. Einen Genossen, der seit Mai aus der Kirche ist, belästigt man noch heute, die Steuern von 1924 und 1925 zu zahlen...

Hannan. Freidenker besinnt Euch! Ein Arbeiter schreibt uns: Die hiesige Ortsgruppe des Vereines der Freidenker für Feuerbestattung rief ihre Mitglieder zu Sonntag, den 12. September...

Wetterbericht des meteorologischen Observatoriums Ariketen bei Breslau. In der von Russland nach den Subarktischen vorgedrungenen kühleren Luft herrscht auch am Montag in Schlesien trockenes und vorwiegend heiteres Wetter...

Wetterbericht des meteorologischen Observatoriums Ariketen bei Breslau. In der von Russland nach den Subarktischen vorgedrungenen kühleren Luft herrscht auch am Montag in Schlesien trockenes und vorwiegend heiteres Wetter...

Verichtigung. Das Lokal Graf, Mendelstr. in dem die Notierung der Erwerbslosen am 2. Oktober stattfinden soll, befindet sich nicht in Nr. 3, wie irrtümlich angegeben, sondern in Nr. 37.

Der Ruklanddelegation Ludwig wird am Donnerstagabend in der 'Marxistischen Weltgemeinschaft' in der Aula der Carlshausen, Eschschtrasse 2, über seine Reise Bericht erstatten...

Wichtig, Breslauer Zeitungsmitarbeiter

Am Dienstag, abends 7:30 Uhr, findet im Kasino, Neue Gasse 22, eine Pressekonferenz statt...

Versammlungskalender

Parteiveranstaltungen. Breslau. - Stadtergebnisfraktion. Mittwoch 7 Uhr bei Welfe, Rathaus 7, Sitzung.

Kommunistischer Jugend-Verband. Breslau. - West. Mittwoch 7:30 Uhr Schule Bolener Straße Gruppearbeit.

Roter Frontkämpfer-Bund. Breslau. - Abt. 2 Jug 1 u. 2. Mittwoch 6:30 Uhr Antreten Schulgasse.

Sonstige Organisationen. Breslau. - JWS. Ortsgruppe. Breslau. Donnerstag, den 23. 9., abends 7:30 Uhr Mitgliederversammlung im Rotes Löwen...

Freiburg. Arbeiter-Operantengruppe. Beginn des neuen Lehrjahres am 1. Oktober abends 7 Uhr im Gasthof 'zum Aushbaum' in Pilsnitz.

Rundfunk Breslau (Welle 418), Gleiwitz (Welle 251). Wochentags 11:15: Musikalisch (Berl. Freirede 10:40).

Mittwoch, 22. Sept. 4:30: Ständchen und Wiegenlieder (Kunstpelle). 12 Darbietungen. 6: Vi. Aus Büchern: Gedichtsbuch zum 100. Todestag von Joh. V. Hebel...

Donnerstag, 23. Sept. 4:30: Funkkapelle. Mitw. Ständchen Berg (Soprano), Dr. Valerstein (Violine), Hofmann (Cello), Gierup (Klavier)...

Freitag, 24. Sept. 4:30: Funkkapelle. Adam: Duo. 'Märchenherz Puppe'. - Straub: Aquarella-Walzer. - Gaine: Schön Japan...

Sonnabend, 25. Sept. 3:45: Bild in Selbstkritik. Ref. Dr. v. Grumbow. 4: Stunde mit Büchern: Ref. W. C. Peudert...

Freitag, 24. Sept. 4:30: Funkkapelle. Adam: Duo. 'Märchenherz Puppe'. - Straub: Aquarella-Walzer. - Gaine: Schön Japan...

Sonnabend, 25. Sept. 3:45: Bild in Selbstkritik. Ref. Dr. v. Grumbow. 4: Stunde mit Büchern: Ref. W. C. Peudert...

Führer durch die Geschäftswelt aus der Umgegend von Görlitz.

Hirschberg

Hermann Krebs
Dingstraße, Ecke Markt
Spezialhaus für
Damen- u. Herrenstoffe, Futter-
stoffe, Knöpfe u. Kurzwaren

Gilow Pappal
Uhrmachermeister
Ring 7, Hof 1 Etage
Seit eingetragl. Reparaturwerkstatt

Polstermöbel-Zentrale
Aufpolsterungs-Anstalt
jede Art Polstermöbel
Beste Verarbeitung Billige Preise
Ratenzahlung gestattet
Greiffenberger Straße Nr. 42

Erich Matwald
Milchhalle, Dunkle Burgstraße 9
Bier- und Gläser-Ausgang
Margarine

Hirschberger
Schürzen- und Wäschefabrik
Wilhelm Maly
Hellerstraße 17

Lust Lily
Greiffenberger Straße 11
Brot,
Weiß- und Feinbäckerei

Gustav Fromberg
Greiffenberger Straße 5
Holz- und Kohlenhandlung
Lieferung frei Haus

Johannes Ender
Berichtstraße 1a
Kolonialwaren
Lebensmittel

Warnemünder
Spezialfischgeschäft
Begr. 1880 Tel. 584
Markt 11, Eingang dunkle Burgstr.

Fa. Gustav Hornig
Großbäckerei
Wein- und Bierhandlung
Niefengebirgs-Spezialitäten

R. Hamann
Markt 60
Sümpfe
Trikotagen
Kurzwaren

Warenhandlung Zelle
an der Promenade
Babandmittel

Otto Winkler
Kreuzer Burgstraße 31
Verkauf feinsten Brot und
Weißwaren

*Di fjadest dainar Lunowjiny
wann di bei einem Gutsfürstmann bist
du bist in der Zeitling infawinet*

Penzig

Raul Gschy
Königsplatz 8
Kolonialwaren
Schneidwarenhandel

P. Siebenelcher
Kurs-, Weiß- und Wollwaren
Herrenwäsche, Kravatten
Bleyle Kinder-Anzüge

Karl Schönemann
Turnerstraße 2
Nacht- u. Wurstwaren

Arthur Pufe
Görlitzer Straße 51
Fein-, Fleisch- und Wurstwaren

Robert Kahl
Wilhelmstraße 30
Eisen-Kurzwaren
Haus- und Küchengeräte

Paul Bräuninger
Allerfeinste Weizen- u. Roggenmehle
sowie prima Futter-Artikel
zu massigen Preisen

F. Drews, Uhrmacher
Uhren, Goldwaren
Optische Artikel
Reparatur-Werkstatt

Max Schönfelder
Wilhelmstraße 18
Schuhmachermeister

Reinhold Thiele
Sorauerstraße 18
Fleisch- u. Wurstwaren

Emil John, Sorauer Straße 9
Großes Lager erstklassiger
Zigarren, Zigaretten, Tabake
Vorteilhafte Bezugsquelle
für alle Kolonialwaren

Otto Kindler
Wilhelmstraße 1a
Kolonialwaren
Flaschenbier-engro-Geschäft

Heinrich Lamert
Sorauer Straße 2
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Georg Herrmann
vorm. Bernd. Schwarzberg
Herrnstr. 71 Penzig O/L. Wuppertal Nr. 11
Anerkannt reelles Geschäft für
Bekleidung u. d. Schuhwaren
Hilfsbereites Geschäft
Gute Waren zu billigsten Preisen

Paul Angermann
Körnerstraße 5
Feine Bleich- u. Buchwaren

Harry Exner
Buchbinderei, Papierhandlung
Zigarren u. Zigaretten
Wilhelm-Straße

Lauban

Richard Liebeck
Nieder-Alt-Lauban 43
Kolonialwaren - Schokolade - Tee
Zigarren - Zigaretten - Tabake

Martha Loquan
Markt 27
Kurs-, Weiß- und Wollwaren
Seit 1870 in Lauban

Anton Pilz
Nikolaistraße 23
Mehl und Futtermittel
Hilfsfrüchte und Nudeln
Kolonialwaren

Greiffenberg

Paul Schneider
Kolonialwaren
Gerberstraße 20

Wilhelm Franke
Saubauer Straße 51
Galanterie- und Spielwaren
Haus- und Küchengeräte
Stahlwaren

Alle Arbeitsbekleidungen
kaufen Sie gut und billig
V. Graf, Bittauer Straße 11

Ernst Schunke
Kohlen und Kolonialwaren
Nieder-Alt-Lauban 48b

Ernst Steinbach
Markt, gegenüber J. Mößler
Woll-, Woll- und Kurzwaren

Fa. E. Lorenz
Bismarckstraße 1
Lebensmittel
Spezialbrot
Kuchwaren

W. Jakob
Nikolaistraße 13
Kinderwagen, Korbwaren

Paul Wolf
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung
und Ersatzteile
Reparaturen an allen Systemen
preismäßig, schnell und sauber

Paul Stephan
Görlitzer Straße 5
Fleisch u. Wurstwaren
Eigene maschinelle Kühlanlage

Alle Genossen kaufen:
Zigarren, Zigaretten, Tabake
Kaffee und Schokolade
bei **Emil Juhl**
Nikolaiplatz 9

Edmund Jack
Brüderstraße 17 (am Schwiebogen)
Kolonialwaren, Konfitüren
Fischwaren u. a. m.

Arthur Eichner
Nikolaistraße 23
Eisenwarenhandlung
Haus- und Küchengeräte

Moys

R. Runge
Moys-Görlitz
Seidenberger Straße, Ecke Bahnhofstr.
Arbeiter- u. Berufsbeleidg.
Maßanfertigung für Herren

Mehl, Getreide, Futtermittel
und Sämereien
Wilhelm Wolf
Seidenberger Straße Nr. 9

Paul Ulbrich
Seidenberger Straße 25
Fleisch und Wurstwaren

Umand Stelzer
Richterstraße 18
Obst, Gemüse, Bortoffwaren

Optiker Köhler
Weberstraße 7
Fachgeschäft für Augengläser
(Lieferant aller Krankenkassen)

Fahrradhaus Oskar Arndt
Weberstraße 20
Motorräder
Fahrräder, Nähmaschinen, Sprichmaschinen
Edelmühle, Jucherschiff
Eig. mod. eingetragene Reparaturwerkstatt

Kerzdorf-Lauban

Paul Runth
Verkauf feinsten Fleisch-
und Wurstwaren

Langenöls

Bruno Gänßer
Bekleidungs-
und Schuhwaren-Haus

Bruno Haase
Fleisch
und Wurstwaren

Alfred Gänzel
Kolonialwaren
Fleisch

Marklissa

Otto Gottschall
Friedrichstraße 23
Jeden Abend Warme Wurst

B. Wallentin
Saubauer Straße Marktende
Kolonialwaren
Haus- und Küchengeräte

Hilf. Joffmann
Schweitzer Straße 107
Fleisch u. Wurstwaren

Rauschwalde

Meta Nostitz
Rauschwalde
Reichenbacher Straße 14
Lebensmittel

Erich Schnabel
Markt
Drogen, Farben
Kolonialwaren

Otto Stiller
Motorräder u. Fahrräder
Reparatur-Werkstatt
Sechsenstündiges
Emaille, Glas, Porzellan, Steingut

Rudolf Weiß
Markt 281
Kolonialwaren
Zigarren, Zigaretten, Tabake
Butter und Käse

Schömburg

Seitz Winnow
Markt 11
Arbeitsbekleidung
Zigarren, Zigaretten, Tabake

Stadthaus
Breslau

Dienstag, abends 8 Uhr
Dienstags-Vorstellung Serie A 3
Ballt. Abend
Gulcsella, Petruschka, Scherazade
Mittwoch, abends 8 Uhr
Der Kie. Ende Oktober
Donnerstag, abends 8 Uhr
Marta
Freitag, abends 8 Uhr
Sarg und Zimmermann
Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr
Gastspiel Kammerl., Wilhelm Rode
Die Weiserfinger von Nürnberg
Sonntag, abends 8 Uhr
In vollständiger Neinsingerung
Samson und Dalila

Victoria-
Theater Tel. R. 2297

Täglich 8 1/2 Uhr
Die Durchgängerin
Lustspiel in 3 Akten
von L. Fulda
In der Hauptrolle
Elfriede Mertens

Lobe-Theater

Ab Sonnabend,
den 18. September 1926

Täglich
abends 8 Uhr

„Week-end“

Thalia-Theater

Ab Sonnabend,
den 18. September 1926

Täglich
abends 8 Uhr

**„Der Raub
der Gabinerinnen“**

**Arbeiter, Angestellte
Beamte**

berichtet auch u. pure Angehörigen nicht bei den
privatkapitalistischen Versicherungs-Gesellschaften,
sondern benutzt dazu nur über eigenes Unternehmen, die

Volksfürsorge
Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche
Versicherungsaktiengesellschaft

Auskunft erteilen bezgl. Aufklärungsmaterial verfen-
den die Rechnungsstellen oder der Vorstand der
Volksfürsorge, Hamburg 6, An der Ulster 58/59
Rechnungsstelle in Breslau, Margarethenstr. 17, I. Z. 112
Waldenburg, Sandstraße 1, I.



Schauspielhaus
Breslau Operettenbühne
Telephon Stephan 37.460

Dienstag, abds. 8 Uhr
Zum 25. Male
Die leichte Jsabell
Sonnabend 8 Uhr
Uraufführung
Lady Hamilton
Musik v. Eduard Künneke

**In Stadt
u. Land**
weisen wir zuver-
lässigen
**Genossen und
Genossinnen**
gute Verdienstmög-
lichkeiten nach.
Schriftliche Offerten
sind zu richten an
Arthur Müller
Breslau 10
Trebninger Straße 50

ZUM INTERNATIONALEN JUGENDTAG ERSCHEINT

DER
INTER-
NATIONALE
JUGENDTAG

HEFT 15

4-SAMMELBUCH ÜBER PROLET. GEDENKTAGE

Diese Broschüre gibt eine ausführliche und übersichtliche
Darstellung über die Entstehung und Entwicklung des inter-
nationalen Jugendtages. Sie stellt eine kurze Geschichte der
proletarischen Jugendbewegung dar, ohne die der interna-
tionale Jugendtag unverstehlich bleibt. Von jedem Jugend-
tag, von dem auch keiner unter mehr oder weniger schweren
Opfern stattfand, wird ausführlich berichtet. Eine Reihe von
Lesestücken und Gedichten sowie charakteristische behörd-
liche Dokumente bilden den Anhang, und so stellt diese
Broschüre eine wichtige Erziehung für jeden an der
Jugendbewegung Interessierten dar.
88 Seiten / Preis bis zum 6. Sept. 60 Pf., ab dann 90 Pf.

VERLAG DER JUGENDINTERNATIONALE WIEN VII
BURGGASSE 24

Zu beziehen durch:
Proletarische Literatur-Vertriebsstelle Schlesien
Breslau 10, Trebnitzerstraße 50



Schränke
von 58.- 75.-
90.- bis 280.-
Bettstellen
von 75.- M. an
Küchen
von 95.- 450 M.
Tische
von 25.- 85 M.
Stühle
von 5.75.- 18 M.
Sofa
von 75.- 140 M.
Chaiselongs
von 35.- 75 M.
Schreibtische
von 95.- 150 M.

Joh. Botta
Möbel-Versandhaus
Bismarkstr. 20
(Kein Laden)

Winter-Kartoffeln
bestellt man am
Besten in der
Kartoffel-Großhandlung
Aloys Herrmann jr.
Paulstraße 19
Fernspr. Dfte 4709

Achtung!
Sämtliche RFB-Waren wie
Blusen, Hüsen, Mützen, Koppel
Schulterriemen, Bundesabzeichen
Armbinden, Feldflaschen, Fahr-
radimpel u. kleine rote Fähnchen
zur Dekoration sind vorhanden.
Sammelbestellungen erwünscht
Warenvertriebsstelle des RFB.
Görlitz, Lunitz 6, Tel. 2884

Gummistempel
liefert am
Bestelltag.
WEBER, GLEIWITZ, Oberwallstr. 28

**Herrnhüte, Oberhemden
Krawatten**
kauft man am billigsten bei
H. Rohner
Hindenburg, Bahnhofstr. 3

Leopold Zuda, Striegau
Kleiderstoffe, Webwaren, Wäsche, Trikotagen, Strumpfwaren
Damen- u. Kindernähtel, Kleider, Blusen, Röcke, Strickjacken

B Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte von Hindenburg

Victor Elias Lederhandlung und Schäftefabrik Größtes Ledergeschäft am Platze am Markt 2.	Gebr. Markus G. m. b. H. Hindenburg Kurz-, Weiß-, Woll- und Strumpfwaren Herrenartikel / Trikotagen / Damenputz			Theo Kallmann Schokoladen-Zuckerwaren 8376 Kronprinzenstr. 123
Carl Röttering Kaniastraße 2 Lederwaren / Sportartikel Linoleum	MAX LUSTIG Dorotheenstr. 7 Fabrik ff. Liköre.	H. FISCHER Inh. Oskar Proß 545 Schebestr. 1 Manufaktur- und Kolonialwaren	Max Tichauer Bahnhofstr. 1 das billige Schokoladen- und Zuckerwaren-Haus 8345	Spezial-Haus moderner Haar-, Filz- und Seidenhüte Felix Hergesell Kronprinzenstr. 145
Litör-Fabrik Max Zimmermann Als Spezial: Brauswein, Harle, Shalab u. Gerstensaft Freisprech. Wein.	Valentin Böhm Dorotheenstr. 5 Herren- und Knabenkleidung Große Auswahl Billigste Preise 8347	P. Böhm Manufakturwaren Dorotheenstr. 2 8342	Adolf Czysch Kronprinzenstr. 136 Herren- und Knaben-Garderoben Arbeiter-Bekleidung zu billigsten Preisen 8335	Schuh-Zentrale (Hotel Kochmann) Größtes Lager Billigste Preise
Zigarrenhaus „Glück auf“ Inh. Joh. Schmiegelock Dorotheenstr. 50 Reichhaltiges Lager in Lederwaren, Schirmen und Stöcken Assortim. von Reparatur-Schirmen	Schwarz & Co. der billige Zigarren-Laden 8334 Bahnhofstraße 4	Nathan Grabowski Schuhwarenhaus Bahnhofstraße 6 zell und billig	Badrian & Angreb 8337 Hindenburg Manufaktur und Modewaren	Anton Tchorz Schneidermeister Paulstraße 28 Anfertigung nach Maß 8307
Eugen Herzka Kleiderstoffe / Seiden / Gardinen Teppiche / Leinen / Baumwollwaren	Jakobsohn & Co. * Manufaktur, Modewaren Wäsche, Gardinen 8371 Kronprinzenstr. 108	Hermainski & Faber Hindenburg O/S., Bahnhofplatz 7 Das älteste Zigarrengeschäft am Platze Zweiggeschäft: Biskupitz, Hindenburger Str. 31		
Max Siegel Inh. Richard Meier Essigessig - Schmelzwachs - Essigessig Sonne und halbe Röhre für jeden Essigessig 8371 Panitzstraße 23	D. Proskauer Kurz- und Wollwaren 8372 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer Kronprinzenstr. 109	Reserviert: Josef Peschka Kronprinzenstr. 133 Kam. u. u. u. u. 8349 Sehr billige Preise	Zaborze Lederhandlung 8316 S. Dallmann Brojastr. 42 Hindenburg, Schebestr. 1	Adolf Jakobek Kolonialwaren u. Delikatessen Zaborze B, Brojastraße 32 8318
Max Goldstein Spezialgeschäft für Herren- u. Damenbekleidung 8365 Anfertigung nach Maß	Möbelhaus Robert Rischke Nachf. 8389 Mollenstr. 8	Musikhaus Ed. Skoberla 8341 Kaniastraße 1	S. Martewitz G. m. b. H. Brojastr. 42 8317 Billigste Bezugsquelle für sämtliche Bekleidungsartikel	„Haus- und Küchengeräte“ Lederwaren, Gürtel u. Schirme Schirmer & Malinowski 8319 Brojastraße 28
Karl Stallmach Dorotheenstr. 31 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren Herren-Artikel	Jos. Bienenloks Nachf. Inh. Eugen Fick Kronprinzenstr. 155 8354 Schöpf. Seide. 21822	S. KOSTERLITZ 8378 Inh. Jakob Kochmann Destillation und Likörfabrik	Kaufhaus Siegm. Singer Kronprinzenstr. O. S. Damenputz, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren	Hans Baumgart Brojastraße 34 Herrenartikel u. Wollwaren 8316
MAX WOLFF 8350 Wilschestr. 16 Billigste Bezugsquelle für Wein / Liköre / Spirituosen	Saul Wollek Kronprinzenstr. 33 Textilien, Eisenwaren, Lebensmittel	Joseph Wischnitzer BISKUPITZ-BORSIGWERK Modewaren / Herren- und Damen- Modewaren / Schuhwaren 8350 Hindenburg Straße (am der Kirche)	Bobrek Kaufhaus Singer Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren, Kam. u. u. u. u., Herren- und Damen- Modewaren	Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren Heinrich Adler Brojastr. 42 - Kronprinzenstr. 99 8355
Johann Madejczyk Kolonialwaren und Delikatessen Tel. 139 Kronprinzenstr. 93 8358	Tabakhaus Adamczyk 8375 Dorotheenstr. 34 Ecke Gartenstr.	PAUL BERNHARD 8370 Kronprinzenstraße 123		